

Swiss Chamber Music Festival

Adelboden
Frutigen
Kandersteg

Swiss Chamber Music Festival

Dorfstrasse 23, CH-3715 Adelboden

www.swisschambermusicfestival.ch

Medienmitteilung vom 27. Februar 2023

Swiss Chamber Music Festival – Jahresversammlung

Gestärkt und vielstimmig ins neue SCMF-Jahr

Die Jahresversammlung des Vereins Swiss Chamber Music Festival vom vergangenen Wochenende in Adelboden war schwach besucht, aber von einer für formale Anlässe ungewöhnlichen Vielstimmigkeit geprägt. Vorstand und Mitglieder konnten sich wechselseitig über engagierte Voten freuen. Dass auch viele Zahlen stimmen, war da nur noch das i-Tüpfelchen.

Immerhin: Präsident Peter Wüthrich konnte im Plenum mehr Mitglieder begrüßen als am Tisch des vollzählig anwesenden Vorstands sassen. Der zu Beginn gezeigte Film über das letztjährige Festival, der anlässlich der Verleihung des Grossen Kulturpreises des Kantons Bern erstmalig gezeigt worden war, führte gleich zum Kernanliegen aller Anwesenden: dem kammernusikalischen Spitzennachwuchs der schweizerischen Musikhochschulen ein attraktives und gastfreundliches Podium zu bieten. Belebend waren die eröffnenden Voten verschiedener Vorstandsmitglieder, die jeweils ganz unterschiedliche Erkenntnisse und Anliegen transportierten: Reto Koller unterstrich die Bedeutung der Präsenz des Festivals auf dem neu gestalteten Dorfplatz in Adelboden. Anke Lock wusste Verschmitztes zu berichten über den Heisshunger vermeintlich zarter Musikerinnen nach den kräftezehrenden Konzerten. Magdalena Schatzmann führte die Bedeutung eines zugewandten Publikums gerade bei der Präsentation neuer Musik vor Augen.

Mehr als eine schwarze Null

Mit den Vorstandsbeiträgen war das Vorzeichen für die Veranstaltung gesetzt – ein lebhafter Austausch und eine breite Würdigung der Vorstandsarbeit standen im Zentrum. Natürlich kamen auch die formalen Fragen zur Sprache. Der abtretende und mit Dankbarkeit gelobte Kassier Peter Rieder musste angesichts der Bilanz nicht ins Detail gehen: Eine gute Haushalterin in Person von Geschäftsführerin Christine Lüthi, der noch junge Zurbrügg-Fonds sowie die Barseite des Kulturpreises lassen den Verein erstmals mit Reserven auf die nächste Festivalaufgabe zugehen.

Manpower heisst das Zauberwort

Der Vorstandssitz von Peter Rieder konnte mit Martin Indermühle neu besetzt werden. Der Adelbodner ist beruflich vielseitig engagiert und musikalisch breit interessiert. Als junger Einheimischer mit Wurzeln in der Blasmusik wird er künftig beim klassischen Festival im Frutigland mitdenken und mitreden. Es ist eine Eigenheit des Festivals, dass es die Menschen ins Zentrum stellt. Das gilt nicht nur für die Organisation und die Künstler:innen, sondern auch für die Wachstumsziele. So wird der

Verein das Festival nicht aufmotzen. Er verzichtet darauf, gerade in Mode stehende Stars einzuladen. Vielmehr ist er darauf ausgerichtet, einerseits die eigene Mitgliederzahl weiter zu erhöhen, und andererseits die Publikumskapazität der Konzerte noch weiter auszunutzen. Qualitatives Wachstum im Inneren ist also angesagt.

Filigrane Kunst als Verheissung

Dass konsequent auf den Nachwuchs gesetzt wird, war auch im Saal des Hotel The Cambrian in Adelboden eindrücklich zu hören. Mit der 19 Jahre alten Oboistin Vera Gassmann und der 17-jährigen Geigerin Emilie Merten waren zwei Absolventinnen der Talentförderung des Gymnasiums Hofwil eingeladen. Das Duo spielte kurze Werke von Telemann, Mozart und Beethoven und verzauberte den Anlass. Die Intendantin dankte den beiden und vergass nicht ihnen nahezu legen, sich für den ORPHEUS Wettbewerb auf den Weg in die Riege der Preisträgerinnen zu machen.

Das nächste Festival findet vom **8. bis 17. September 2023** an vertrauten und neuen Aufführungsorten in Adelboden, Frutigen und Kandersteg statt. Das Programm wird im Lauf des Frühlings bekannt gegeben. **Der Vorverkauf startet am 1. Juni 2023.**

Kontakte:

Christine Lüthi, Intendantin

leitung@swisschambermusicfestival.ch

Tel. +41 (0)79 226 93 13

Peter Wüthrich, Präsident

p.wu@gmx.ch

+41 (0)79 648 58 56